

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Schulausschuss		
Sitzung am:	Montag, 04.11.2024		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	17:58 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Cordes FDP

Ausschussmitglieder

Herr Can Bentami CDU
Frau Elke Eilers CDU ab 17:10 Uhr
Frau Merle Heßler SPD
Herr Georg Köster GRÜNE
Herr Stephan Meinecke SPD
Herr Stefan Schröder SPD
Frau Kirsten Schwengels CDU
Herr Henning Stoffers CDU

Grundmandatsinhaberin

Frau Gunda Bruns ÖDP

weitere hinzugezogene Personen

Herr Philipp Linnemann Sprecher der Schulleiterkonferenz

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Christine Bellmann Elternvertreterin
Frau Barbara Wichtrup Lehrervertreterin

Verwaltung

Herr Bürgermeister Henning Dierks
Herr Heinz de Boer
Frau Heike Bentjen
Herr Axel Heyne
Frau Lea Rüscher als Protokollführerin

entschuldigt fehlen:

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Schülerin Emma Lotta Gudd Schülervertreterin

<u>Tagesordnung:</u>	<u>Seite:</u>
Öffentlicher Teil	
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	2
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.08.2024 (Nr. 108)	3
3. Bericht der Verwaltung	3
3.1. Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier Besetzung der Schulleiterstelle	3 3
3.2. Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn a) Entwicklung der Grundschülerzahlen b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sek. I und II	
3.3. Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2024/25 auswärtige Schulen besuchen	4
3.4. Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung hier: Ammerländer Erklärung	4
4. Einwohnerfragestunde	5
4.1. Digitalisierung in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: digitale Endgeräte (Chromebooks) für die Oberschule Bad Zwischenahn	5
5. Schulverpflegung hier: Anpassung der Essenspreise Vorlage: BV/2024/116	5
6. Haushalt 2025 Beratung über den Schuletat Vorlage: BV/2024/114	6
7. Anfragen und Hinweise	7
8. Einwohnerfragestunde	7
8.1. Wärme in den Klassenräumen im Sommer hier: Oberschule Bad Zwischenahn	7

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Herr Cordes eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2 Genehmigung des Protokolls vom 27.08.2024 (Nr. 108)

Beschluss:

Das Protokoll vom 27.08.2024 (Nr. 108) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht hier Besetzung der Schulleiterstelle

Die Stelle des Schulleiters am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht wurde zum 16.09.2024 mit Herrn Niels Lange besetzt. Herr Lange war bisher stv. Schulleiter am Gymnasium Westerstede.

Herr Lange wird sich in der Sitzung kurz persönlich vorstellen.

Herr Lange stellt sich kurz vor und berichtet, dass er seit dem 16.09.2024 die Stelle des Schulleiters am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht übernommen habe und selber Lehrer für die Fächer Deutsch und Politik sei. Dazu wohne er in Bad Zwischenahn und habe auch selber Kinder am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht.

GM Frau Bruns fragt, ob das Thema Klimaförderung und weitere politische Aktivitäten mit den Schülerinnen und Schülern in Zukunft wieder mehr aufgenommen werde.

Herr Lange betont, dass es ihm wichtig sei, die Schülerinnen und Schüler in diese Themen einzubeziehen. Er wolle sich zunächst ein Bild darüber machen, wie die Schülervertretung organisiert sei und würde bereits Gespräche führen.

AV Herr Cordes heißt Herrn Lange als neuen Schulleiter des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht herzlich Willkommen und wünscht viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

-40-

3.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn

a) Entwicklung der Grundschülerzahlen

b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sek. I und II

a) Entwicklung der Grundschülerzahlen

Im Schuljahr 2024/25 besuchen 1.028 Kinder die Grundschulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn, davon 33 Schülerinnen und Schüler die Förderklassen Sprache und 11 Kinder den Schulkindergarten bei der Grundschule Rostrup.

Eine Grafik über die tatsächlichen Grundschülerzahlen der vergangenen Jahre mit einer Prognose bis 2030/31 ist als **Anlage 1** beigefügt. Des Weiteren sind die Prognosen der einzelnen Grundschulen (ohne Christophorus-Grundschule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses) als **Anlage 2** beigefügt. Eine Prognose der Christophorus-Grundschule kann nicht erstellt werden, da der Einzugsbereich das gesamte Gemeindegebiet Bad Zwischenahn umfasst.

b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sekundarbereich I und II

Die aktualisierten Prognosen aufgrund der neuen Geburtenstatistik vom 14.10.2024 für die weiterführenden Schulen sind als **Anlage 3** beigefügt. Es wurden wie im letzten Jahr die Übergangsquoten von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen anhand der tatsächlichen Abgänger des Jahrganges 4 im Schuljahr 2023/24 berechnet. Danach besuchen 40 % die Oberschule Bad Zwischenahn, 40 % das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht und 20 % andere weiterführende Schulen in anderen Gemeinden/Stadt (z. B. Paulus-Schule, Liebfrauenschule, OBS Wiefelstede, Jade-Gymnasium). Die Übergangsquote der Gemeinde Edewecht zur Außenstelle des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht wurde nach deren Angaben mit 40 % gewertet.

-40-

3.3 Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2024/25 auswärtige Schulen besuchen

Als **Anlage 4** ist die Übersicht über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2024/25 auswärtige Schulen besuchen, beigefügt.

AM Herr Köster stellt eine Frage zu Anlage 4. Der Übersicht sei zu entnehmen, dass viele Schülerinnen und Schüler aus der Bauerschaft Ofen die Gemeinde bei den weiterführenden Schulen verlassen. AM Herr Köster erkundigt sich, wie viele Schülerinnen und Schüler aus dem Schuleinzugsbereich Ofen weiterführende Schulen in Bad Zwischenahn besuchen.

AL Frau Bentjen antwortet, dass im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 59 Schülerinnen und Schüler aus dem Schuleinzugsbereich in Ofen auf weiterführende Schulen gewechselt seien. Davon seien 25 Schülerinnen und Schüler zum Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht und 15 Schülerinnen und Schüler zur Oberschule in Bad Zwischenahn gewechselt. Damit seien 19 Schülerinnen und Schüler zu auswärtigen Schulen außerhalb der Gemeinde Bad Zwischenahn gewechselt, beispielsweise 8 Schülerinnen und Schüler zur Paulus Schule und 4 Schülerinnen und Schüler zur Liebfrauen-Schule nach Oldenburg.

- 40-

3.4 Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung hier: Ammerländer Erklärung

Der Landkreis Ammerland und die zugehörigen Gemeinden/Stadt haben im September eine gemeinsame „Ammerländer Erklärung“ zu den Ausbau der Stellen in den Schulen für schulische Sozialarbeit an die Nds. Kultusministerin Frau Hamburg abgegeben (**Anlage 5**). So sind aktuell im Landkreis Ammerland 16 von 38 öffentlichen Schulen mit diesen Stellen ausgestattet. In Bad Zwischenahn verfügen 4 von 8 Schulen über eine Schulsozialarbeiterin. Hier besteht der Bedarf an weiteren Stellenzuweisungen, u. a. aufgrund der Nachwirkungen der Corona-Krise und auch der stetig steigenden Zahl der Schulverweigerer/-absentismus.

Als **Anlage 6** ist die Antwort von der Nds. Kultusministerin beigefügt. Danach ist es u. a. aufgrund der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel momentan leider nicht möglich, den Schulen in unserer Gemeinde weitere Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte zuzuweisen.

Das Land Niedersachsen hat die Aufgabenzuständigkeit der sozialen Arbeit in schulischer Verantwortung grundsätzlich anerkannt und daher sollten wir als freiwillige Aufgabe den Einstieg in die Schulsozialarbeit mit der Bereitstellung von Personal nicht übernehmen.

-40-

4 Einwohnerfragestunde

4.1 Digitalisierung in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: digitale Endgeräte (Chromebooks) für die Oberschule Bad Zwischenahn

Ein Einwohner schildert, dass in der Oberschule Bad Zwischenahn beispielsweise Chromebooks als digitale Endgeräte ab Jahrgang 7 eingeführt worden seien und erkundigt sich, in wie weit der Schulausschuss über ein Konzept der Digitalisierung informiert sei und wie die Finanzierung weiterer digitaler Arbeitsgeräte in Zukunft aussehe.

AV Herr Cordes berichtet, dass die Gemeinde Bad Zwischenahn, wie viele weitere Gemeinden, Zuwendungen im Rahmen des Digitalpaktes für die Digitalisierung in den Schulen erhalten habe. Die Oberschule habe sich für Chromebooks entschieden.

AL Frau Bentjen ergänzt, dass die Schülerinnen und Schüler der Oberschule ab dem 7. Jahrgang Chromebooks als Leihgabe für ein Schuljahr auf Probe erhalten haben und man danach entscheiden müsse, wie es weitergehe.

Der Einwohner fügt hinzu, dass das Land die Digitalisierung weiterführen wolle und fragt, wie die Schule bei einer Weiterführung des Digitalpaktes unterstützt werde. Momentan sei der Eindruck, dass das Konzept an den Lehrern hänge, die sich dafür bereit erklären würden.

AV Herr Cordes antwortet, dass der Wunsch nach weiterer Digitalisierung bestehe. Die Art der Gestaltung sei allerdings den Schulen überlassen. Er bittet, für Fragen Kontakt mit der Schulleitung aufzunehmen. Die Gemeinde Bad Zwischenahn arbeite mit externen Dienstleistern, die die Schulen bei der Systembetreuung unterstützen.

5 Schulverpflegung hier: Anpassung der Essenspreise Vorlage: BV/2024/116

AL Frau Bentjen erläutert die Beschlussvorlage.

AM Herr Köster merkt an, dass es sich um eine Erhöhung um ca. 14 Prozent handle, die in Inflationszeiten gerechtfertigt sei. Für die Politik sei eine Preiserhöhung allerdings schwer zu beurteilen. Es gebe unterschiedliche Essenslieferanten mit unterschiedlichen Preisen. Vor allem hänge der Essenspreis von der Essensqualität ab. In der Stadt Oldenburg werde als Grundlage die Richtlinie der Deutschen Gesellschaft für Ernährung für die Qualität der Essen verwendet.

AL Frau Bentjen erklärt, dass der Anbieterkreis von Essenslieferanten gering sei. In Oldenburg werde zum Teil frisch vor Ort gekocht. In Bad Zwischenahn seien die Mensen mit "Verteilerküchen" ausgestattet und nicht mit Kochküchen.

Herr Linnemann, Sprecher der Schulleiterkonferenz, teilt mit, dass er mit den Schülerinnen und Schülern in die Schulmensa zum Mittagessen gehe und das Essen beispielsweise immer mit Nachtisch angeboten werde und die Schülerinnen und Schüler so viel essen können, wie sie möchten. Somit sei eine Preiserhöhung auf 4,00 € pro Menü aus seiner Sicht gerechtfertigt.

Beschlussvorschlag:

Der Essensausgabepreis für die Schülerinnen und Schüler wird von zurzeit 3,50 € auf 4,00 € pro Menü ab dem 2. Schulhalbjahr 2024/25 für alle Mensen bei den Schulen angepasst. Der Essensausgabepreis für Nichtschüler (Lehrkräfte, päd. Mitarbeiter, Gemeindemitarbeiter) wird von 4,50 € auf 5,00 € pro Menü festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

6 Haushalt 2025
Beratung über den Schuletat
Vorlage: BV/2024/114

AL Frau Bentjen erläutert die Beschlussvorlage.

AM Frau Schwengels merkt an, dass die Aufschlüsselung im Grundschulentwicklungskonzept gut gelungen sei und bittet, dies auch weiterhin so fortzuführen. Die Planung einer neuen Schulmensa in der Erwin-Roeske-Grundschule Elmendorf/Aschhausen sei in der Beschlussvorlage wieder aufgenommen worden, im Haushalt jedoch nicht. Es sei grundsätzlich wichtig, dass in der Schule mehr Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und die Schülerinnen und Schüler nicht in den Klassenräumen ihr Mittagessen essen.

AM Frau Schwengels stellt eine weitere Frage zu der Wirtschaftlichkeitsberechnung der Schulmensa in Rostrup. In der Berechnung der Einnahmen und Ausgaben seien die 40.000,00 € für Außenanlagen zweimal aufgeführt.

FBL Herr de Boer weist darauf hin, dass die 40.000,00 € in der Wirtschaftlichkeitsberechnung der Schulmensa in Rostrup fälschlicherweise zweimal mit der Bezeichnung „Außenanlage“ aufgeführt wurden. Geplant sind 40.000,00 € für die Außenanlagen und 40.000,00 € für einen Fettabscheider. Dies wird in der Wirtschaftlichkeitsberechnung geändert.

FBL Herr de Boer ergänzt, dass es eine neue Schulmensa für die Erwin-Roeske-Grundschule Elmendorf/Aschhausen geben soll. Da die Grundschule Rostrup zum Schuljahr 2025/2026 eine Ganztagschule werde, sei dort allerdings eine Schulmensa zwingend notwendig und müsse einer neuen Schulmensa in Elmendorf vorgezogen werden. Die Baumaßnahme sei nicht gestrichen worden. Man sei mit der Schulleitung im Austausch und sobald ein Förderprogramm auftauche, könne man schnell reagieren. Man gehe davon aus, dass es weitere Fördermittel gibt, die für die Schulmensa der Erwin-Roeske-Grundschule Elmendorf/Aschhausen eingesetzt werden können.

AM Herr Köster bemerkt, dass die Gemeinde Bad Zwischenahn in den letzten 15 Jahren viel in die Schulen investiert habe und mit moderaten Sanierungsmaßnahmen durch das nächste Haushaltsjahr käme.

AL Herr Heyne antwortet auf Nachfrage von AM Herr Köster, dass man mit energetischen

Aspekten nie wirklich fertig sei. Man bemühe sich mit dem Budget die Gebäude energetisch zu ertüchtigen.

AM Herr Meinecke erkundigt sich nach dem Zustand der Heizungen in den Schulen.

AL Herr Heyne antwortet, dass eine Liste über den Zustand der Heizungen in den Schulen geführt werde und dass die Heizungen aktuell nicht ausgetauscht werden müssen.

AM Herr Schröder fragt, ob Amok-Vorfälle häufiger vorkommen oder wie man auf die Idee eines Amok-Warnsystems gekommen sei.

AV Herr Cordes berichtet, dass es Fälle von Amokläufen in Deutschland gebe und das man für den Notfall vorbereitet sein sollte. Mit dem Amok-Alarmierungssystem könne man im Ernstfall reagieren.

FBL Herr de Boer ergänzt, dass dieses Amok-Alarmierungssystem eine gute, relativ kostenneutrale Lösung sei, mit der im Ernstfall vorgesorgt sei.

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen, dem Entwurf des doppischen Budgetplans 2025 für den Bereich Schulen mit den dazugehörigen Sporthallen und dem Hallenbad zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

7 Anfragen und Hinweise

keine

8 Einwohnerfragestunde

**8.1 Wärme in den Klassenräumen im Sommer
hier: Oberschule Bad Zwischenahn**

Ein Einwohner berichtet, dass es in den Klassenräumen, vor allem im 2. – und 3. Stock der Oberschule Bad Zwischenahn im Sommer sehr warm sei und fragt, wie man künftig mit der Problematik umgehe.

AL Herr Heyne antwortet, dass bereits Maßnahmen, wie außenliegende Verschattungen vorhanden seien und es momentan keine Lösung gebe, die Wärme in den Klassenräumen weiter zu reduzieren. Man könne über Klimaanlage nachdenken, aber diese wären nicht nachhaltig.

AV Herr Cordes schließt die Sitzung.

Cordes
Ausschussvorsitzender

de Boer
Fachbereichsleiter

Rüscher
Protokollführerin